Veranstalter dieser Reise:

Highländer Reisen GmbH
Burgmauer 10
50667 Köln
(0) 221 292 484 80
(0) 221 292 484 99
info@highlaender-reisen.de

EUROPA: GROSSBRITANNIEN

HIGHLANDS & HEBRIDEN PER SCHIFF

- Schiff "Lord of the Glens": max. 50 Gäste & Landhaus-Flair
- Kaledonischer Kanal: Loch Ness & Neptune's Staircase
- Isle of Skye & Eilean Donan Castle
- Klosterinsel Iona, bunter Hafen in Tobermory & Isle of Eigg
- Glenfinnan-Viadukt & Jakobiten-Denkmal

Nördlich des Polarkreises, unter dem Polarlichthimmel Finnisch-Lapplands, erwartet uns das wunderschöne und absolut authentische Winterdorf Torassieppi. Ein perfekter Ort, um den Winter im hohen Norden voll und ganz genießen zu können. Eine Woche voller lappländischer Kultur, lokaler Küche und einer Auswahl der besten Aktivitäten, die alle im kleinen exklusiven Resort Torassieppi stattfinden. Wir erleben magische Momente, haben fernab von Lichtverschmutzung perfekte Sichtbedingungen auf die faszinierenden Polarlichter, versuchen uns in der samischen Kochkunst und erfahren Interessantes über das Leben hier oben im Norden. Eine authentische Wintererlebniswoche zum Abschalten und Entspannen mit viel Natur, viel Ruhe und viel Sauna. Besser geht es nicht!

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Heute geht es in den schottischen Norden. Am Nachmittag bringt Dich ein Transfer vom Flughafen oder aus der Innenstadt von Inverness nach Kyle of Lochalsh. Schon beim Betreten des Schiffes merkst Du, dass die Lord of the Glens fast mehr ein schottisches Landhaus ist als ein Passagierschiff. Die Einrichtung besticht mit poliertem Mahagoni, karierten Wollstoffen und gemütlichen Sesseln, in denen man gerne mit einem Drink versinkt. Höchstens 50 Gäste reisen mit, verteilt auf 25 Außenkabinen, und so sind die meisten Gesichter schon nach dem ersten gemeinsamen Abendessen vertraut. Die erste Nacht verbringt das Schiff noch im Hafen von Kyle of Lochalsh.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: A

2. Reisetag: Kyle of Lochalsh - Armadale

Von Kyle of Lochalsh aus geht es am Morgen zu Eilean Donan Castle, einer der bekanntesten und meistfotografierten Burgen Schottlands. Sie liegt auf einer Felsinsel am Zusammenfluss dreier Meeresarme und wurde, nachdem sie rund 200 Jahre in Trümmern lag, im frühen 20. Jahrhundert originalgetreu wieder aufgebaut. Seitdem ist die Burg ein beliebter Filmschauplatz, unter anderem für den Kinoklassiker "Highlander". Danach durchquert das Schiff den Sound of Sleat und legt in Armadale auf der Isle of Skye an. Hier erzählen die Ruinen von Armadale Castle und das Museum of the Isles die Geschichte des Clan Donald, dessen Lords of the Isles einst über weite Teile der Westküste herrschten. Rund um die Burg wachsen prächtige Gärten, die auf das milde Klima des Golfstroms hindeuten.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Armadale - Tobermory

Am Morgen legt das Schiff in Inverie an, der größten Siedlung auf dem britischen Festland ohne Straßenverbindung. Gemeinsam mit einem ortskundigen Ranger kannst Du bei einer Wanderung die wilde Halbinsel Knoydart erkunden. Während Du über die zerklüftete Landzunge und durch den uralten Wald streifst, erzählt der Guide Dir Interessantes rund um Flora, Fauna, Geschichte und das kulturelle Erbe der Halbinsel. Mittelpunkt des Dorfes ist The Old Forge, der als abgelegenster Pub des britischen Festlands gilt. Danach nimmt die Lord of the Glens Kurs nach Süden, umrundet Ardnamurchan Point, den westlichsten Punkt des britischen Festlands, und steuert die Isle of Mull an. Mit etwas Glück zeigen sich unterwegs Kegelrobben, Delfine, Schweinswale oder sogar ein Zwergwal. Die bunten Häuser am Hafen von Tobermory gehören zu den bekanntesten Postkartenmotiven Schottlands. Ursprünglich wurden sie Ende des 18. Jahrhunderts als Fischersiedlung gebaut. Heute locken kleine Läden, Galerien, eine Whiskybrennerei und fangfrischer Fisch. Am Nachmittag ist Zeit, auf eigene Faust durch die Gassen des Ortes zu bummeln.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Tobermory - Iona - Oban

Im Jahr 563 landete der irische Mönch St. Columba mit 12 Gefährten auf Iona, einer kleinen Insel vor Mull. An diesem Ort gründete er einst ein Kloster, eines der ältesten christlichen Zentren Westeuropas und ein wichtiger Knotenpunkt für die Verbreitung des Christentums in ganz Schottland. Vom Hafen in Craignure fährst Du mit dem Bus quer über die Isle of Mull und setzt dann mit der Fähre nach Iona über. Die Insel ist klein genug, um sie bequem zu Fuß zu erkunden. Im Mittelpunkt steht die restaurierte Abtei, deren Kreuzgang und Hochkreuze Pilger aus aller Welt anziehen. Den Überlieferungen nach liegen auf dem alten Friedhof rund 50 schottische Könige begraben. Abseits der Abtei findest Du weiße Sandbuchten und Wasser in einem herrlichen Türkis, das man so weit im Norden kaum erwarten würde. Am Abend fährt das Schiff weiter und Du erreichst Oban, das "Tor zu den Inseln", wo Fähren und Fischerboote im Hafen ein- und auslaufen. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Gelegenheit für einen Bummel im Hafen. Genieße frische Meeresfrüchte an einem der Stände am Pier oder mache einen Abstecher in die Whiskybrennerei mitten im Ort.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Oban - Corpach

Am Morgen führt Dich ein Rundgang hinauf zum McCaig's Tower. Das runde Bauwerk ist vom römischen Kolosseum inspiriert. Ein Bankier ließ es Ende des 19. Jahrhunderts errichten. Fertig wurde es jedoch nie. Von oben bietet sich ein spektakulärer Blick auf die Hebriden bis zu den Inseln Kerrera und Mull. Anschließend gleitet das Schiff durch die ruhigen und geschützten Gewässer des Loch Linnhe Richtung Corpach. Am späten Nachmittag geht es nach Glenfinnan. Hier hisste Bonnie Prince Charlie im August 1745 seine Standarte und rief die Clans zum Aufstand. Ein einsamer Highlander in Kilt blickt vom Denkmal über Loch Shiel. Gleich dahinter spannt sich das Glenfinnan-Viadukt mit seinen 21 Bögen weit über das Tal. Viele kennen die Strecke des Hogwarts-Express sicherlich aus den Harry-Potter-Filmen. Nachdem Du das Glenfinnan-Viadukt besichtigt hast, lohnt sich ein Besuch im Glenfinnan Station Museum.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Corpach - Fort Augustus

Durch die Neptune's Staircase, die längste Schleusentreppe Großbritanniens mit acht miteinander verbundenen Schleusen, wird das Schiff bei Banavie von Meereshöhe aus nach oben gehoben. Von Deck aus kannst Du zuschauen, wie die Crew die Lord of the Glens millimetergenau durch die Kammern manövriert, während der mächtige Ben Nevis, mit 1.345 m der höchste Berg Großbritanniens, die Landschaft beherrscht. Über Loch Lochy und durch die baumgesäumte Laggan Avenue gleitet das Schiff weiter, bis Du den höchsten Punkt des Kanals erreichst. Loch Oich ist ein schmaler, stiller See, der malerisch zwischen bewaldeten Hängen liegt. Am Abend erreicht das Schiff Fort Augustus und liegt dort über Nacht am Kanal.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Fort Augustus - Inverness

Am heutigen Morgen arbeitet sich das Schiff in Fort Augustus Schleuse für Schleuse hinunter auf Loch Ness und bahnt sich seinen Weg durch den Kaledonischen Kanal bis nach Inverness. Der Kanal wurde zwischen 1803 und 1822 gebaut und verbindet die vier Lochs des Great Glen miteinander. Der größte von ihnen ist der sagenumwobene Loch Ness, der mehr Süßwasser fasst als alle Seen in England und Wales zusammen. Vom offenen Oberdeck blickst Du auf die Ruinen von Urquhart Castle. Am Nachmittag führt Dich ein Ausflug an Land zum Schlachtfeld von Culloden. Weniger als eine Stunde dauerte die Schlacht, die im April 1746 das Schicksal der Highlands besiegelte. Auf dem Moor von Culloden unterlagen die Jakobiten um Bonnie Prince Charlie den Regierungstruppen. Damit endete der Anspruch der Stuarts auf den britischen Thron, und auch das Ende der alten Clan-Gesellschaft begann hier. Noch heute markieren schlichte Steine die Gräber der einzelnen Clans. Ganz in der Nähe führen Dich die Clava Cairns, bronzezeitliche Grabhügel und moosbewachsene Steinkreise, rund 4.000 Jahre weiter zurück in die Vergangenheit. Zurück an Bord wartet ein festliches Abschiedsdinner, bei dem Robert Burns "Address to a Haggis" feierlich vorgetragen wird, begleitet von einem typischen schottischen Abendessen.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Ausschiffung in Inverness

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück an Bord heißt es Abschied nehmen von Crew und Schiff. Ein Transfer bringt Dich vom Liegeplatz in Inverness wahlweise zum Flughafen oder in die Innenstadt.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
17.05.2027	24.05.2027	✔	3.795 €
31.05.2027	07.06.2027	✔	3.795 €
26.07.2027	02.08.2027	✔	3.795 €
09.08.2027	16.08.2027	✔	3.795 €
23.08.2027	30.08.2027	✔	3.795 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie auf dem Schiff mit Du/WC
- Mahlzeiten gemäß Programm
- Flughafen-Sammeltransfer ab/nach Inverness
- Landausflüge gemäß Programm
- Englischsprachige lokale Guides während der Aktivitäten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1
Maximalanzahl von Personen: 50

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

-
-

Nördlich des Polarkreises, unter dem Polarlichthimmel Finnisch-Lapplands, erwartet uns das wunderschöne und absolut authentische Winterdorf Torassieppi. Ein perfekter Ort, um den Winter im hohen Norden voll und ganz genießen zu können. Eine Woche voller lappländischer Kultur, lokaler Küche und einer Auswahl der besten Aktivitäten, die alle im kleinen exklusiven Resort Torassieppi stattfinden. Wir erleben magische Momente, haben fernab von Lichtverschmutzung perfekte Sichtbedingungen auf die faszinierenden Polarlichter, versuchen uns in der samischen Kochkunst und erfahren Interessantes über das Leben hier oben im Norden. Eine authentische Wintererlebniswoche zum Abschalten und Entspannen mit viel Natur, viel Ruhe und viel Sauna. Besser geht es nicht!

-

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.